

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postscheck-Kto. München 876 10

11. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 22. Juli 1960

Nummer 203

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ⊙ Nieselreg.
- Regen
- * Schneefall
- △ Schauer
- ▽ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⬤ Nacht
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

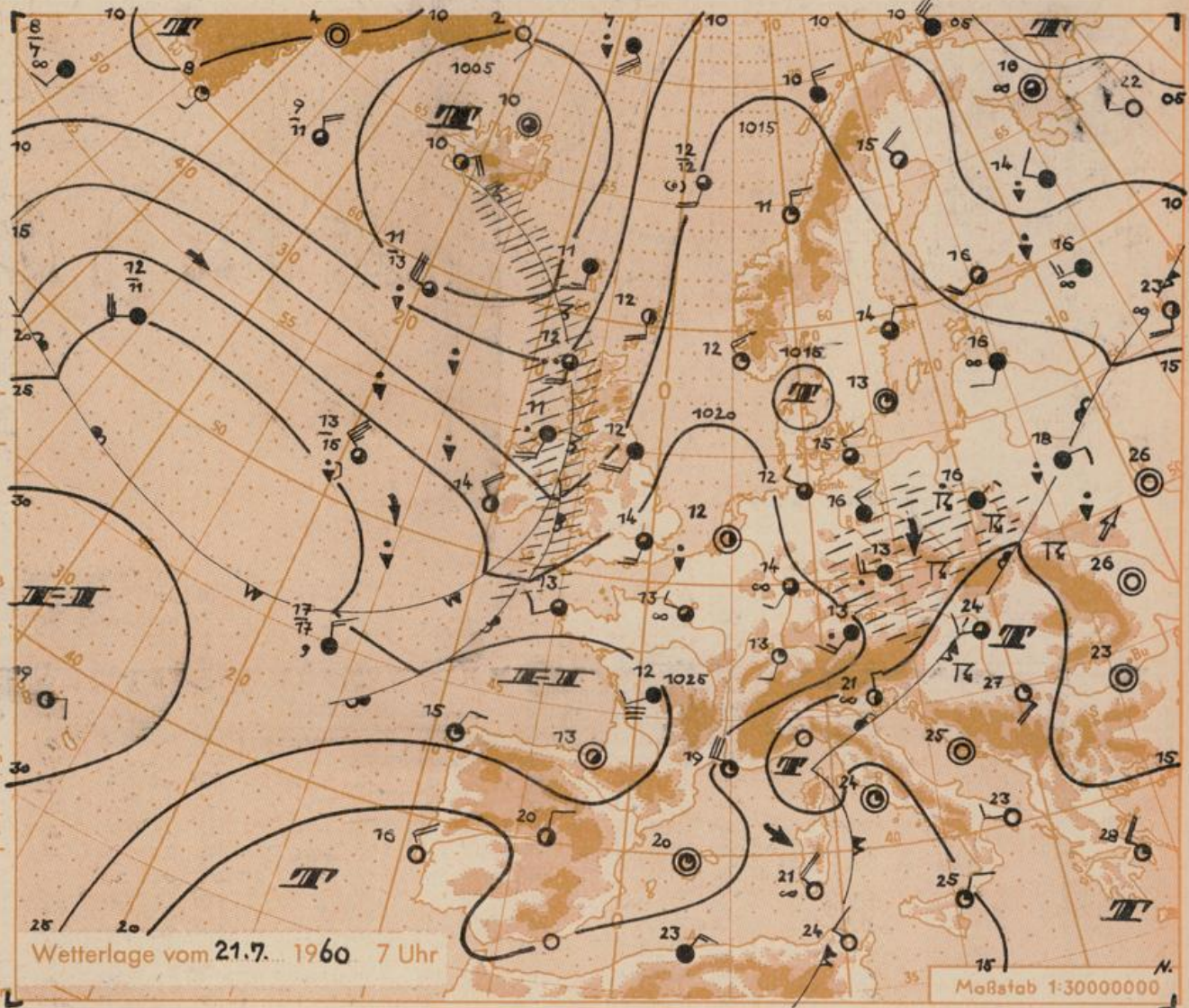
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
- am Boden
 - in der Höhe
 - = Okklusion
 - Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte, an denen auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1l/qm



Wetterlage vom 21.7. 1960 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Höhenkältere Luft, die gestern noch westlich von Bayern lag, ist in der vergangenen Nacht eingeströmt und hat erneut zu verbreiteten, vielfach ergiebigen Regenfällen geführt; auf der Zugspitze ist die Temperatur dabei auf -3 Grad zurückgegangen. Diese Vorgänge verhinderten, daß sich der Hochdruckeinfluß im südlichen Bayern rasch durchsetzen konnte. Eine nachhaltige Wirkung des Hochdruckgebietes, das sich vom Atlantik bis nach Frankreich erstreckt, ist auch jetzt nicht zu erwarten. Vielmehr wird der Ausläufer des Island-Tiefs, heute über den Britischen Inseln angelangt, schnell auf Mitteleuropa übergreifen.

Vorhersage für Freitag, den 22. Juli 1960, ausgegeben am 21. 7., 14 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Anfangs vielfach heiter oder nur leicht bewölkt und etwas zunehmende Tageserwärmung. Späterhin mit auffrischendem Wind aus Südwest bis West erneut Eintrübung und Aufkommen von Regenfällen, örtlich von Gewittern eingeleitet. Dabei wieder zurückgehende Temperaturen.

Weitere Aussichten: Weiterhin unbeständig und verhältnismäßig kühl.